

	BGF NYTK	B2	Test	
	Wirtschaftsdeutsch, Tourismus und Gastgewerbe		35 Minuten	20 Punkte
	Aufgabenmuster			

**FÜR IHRE ANTWORTEN BENUTZEN SIE DAS
LÖSUNGSBLATT!**

I. ¹⁻⁸ Welche Verben passen zu den Nomen? Achtung, zwei Verben sind überflüssig.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Freizeit 2. Veranstaltung 3. Nockerln 4. Tourismuskapazitäten 5. Nachricht 6. Fisch 7. Garzeit 8. Kurreisen | <ol style="list-style-type: none"> a) ausschöpfen b) durchführen c) hinterlassen d) marinieren e) unternehmen f) verbringen g) verkürzen h) versuchen i) zupfen j) zwingen |
|---|--|

II. ⁹⁻¹⁵ Welche von den Antworten ist richtig?

9. Zu den Absatzmethoden in der Gastronomie gehört:
 - a) Ungarischer Service
 - b) Selbstbedienung
 - c) A-la-Carte-System
 - d) Pflichtverzehr
10. Traditionelle ungarische Gerichte werden durch gekennzeichnet.
 - a) Mehlschwitze und Gewürzpaprika
 - b) Innereien
 - c) Butter
 - d) Malz
11. Die Küche der Schweiz wurde in erster Linie von der Küche beeinflusst.
 - a) österreichischen
 - b) französischen
 - c) englischen
 - d) böhmischen
12. Auf den sanften Tourismus trifft zu, dass
 - a) die Touristen an festen Programmen teilnehmen.
 - b) die Touristen das Zielland mit ihrem Auto oder mit dem Flugzeug erreichen.
 - c) die Touristen spontane Entscheidungen treffen.
 - d) die Touristen während der Reise nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besuchen.
13. Zum wirtschaftsorientierten Tourismus gehören
 - a) Klubitourismus
 - b) Ökotourismus
 - c) Messtourismus
 - d) Kulturtourismus

14. Die Aufgaben der Reisebüros sind:
 a) sie vermitteln Hotelaufenthalte
 b) treffen spezielle Maßnahmen zur Tourismusförderung
 c) kaufen von den Leistungsträgern Teilleistungen
 d) organisieren abendliche Unterhaltungen für die Gäste
15. Zu den Hauptdienstleistungen eines Hotels gehören:
 a) Sicherung von Ruhe und Schlaf
 b) Unterhaltungsprogramme
 c) Sportbetätigung
 d) Kartenbestellungen

III. ¹⁶⁻²⁰ Wie heißt das Gegenteil?

16. Massentourismus
 17. Parahotellerie
 18. fettes Fleisch
 19. gesättigte Fettsäure
 20. hartes Reisen

IV. ²¹⁻²⁵ Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Elementen (Präpositionen). Achtung, zwei Präpositionen sind überflüssig!

<i>an, auf, für, mit, nach, seit, um</i>
--

- ⇒ 21. Die Regierung hat die Arbeitslosenstatistik verschönt.(21) einem neuen Statistik-Trick will der Arbeitsminister die Arbeitslosenzahl künstlich nach unten drücken.
- ⇒ 22.(22) einer Vorschrift gelten Jobsuchende in Trainingsmaßnahmen nicht mehr als
- ⇒ 23. arbeitslos. Die Vermittler der Bundesagentur(23) Arbeit dürfen sie deshalb
- ⇒ 24.(24) letztem Monat nicht mitzählen. Die statistisch ausgewiesene Zahl der
- ⇒ 25. Arbeitslosen sinkt dadurch jeden Monat(25) 70.000. Der neue Trick gehört zu einer Reihe von Statistik-Verschönerungsmaßnahmen.

V. ²⁶⁻³⁰ Beantworten Sie die Fragen sinngemäß mit den Verben im Passiv. Behalten Sie die Zeitformen bei!

26. Was **bietet** der Gemüsehändler **an**?
 Frische Waren von dem Gemüsehändler
27. Wer **unterzeichnete** den Vertrag?
 Der Vertrag von den zwei Kontrahenten
28. Wer **hat** mit den Vertretern des Bauunternehmens Verhandlungen **geführt**?
 Von den Geschäftsführern Verhandlungen mit den Vertretern des Bauunternehmens
29. Wodurch **könnte** man die Produktivität **steigern**?
 Durch die Einführung neuer Technologien die Produktivität
30. Was **hätte** man **bestellen müssen**?
 Modernere Maschinen hätten

VI. ³¹⁻³⁵ Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Elementen. (Relativpronomen)

31. Ein Unternehmer, Praktikumstellen für Studenten sichert, wird von dem Staat unterstützt.
 a) die b) der c) den d) welche
32. Kleinbetriebe, Geschäftsführer an der Konferenz teilgenommen haben, wurden sofort über die neuen Möglichkeiten informiert.
 a) dessen b) denen c) deren d) des

33. Gesetze, in es um den Umweltschutz geht, muss man beachten.
 a) denen b) dem c) der d) deren
34. Ein Projekt, in vollem Maße von der EU finanziert wird, muss transparent sein.
 a) der b) das c) die d) was
35. Ein Werbespot, mit man Erfolg erzielen will, soll in kurzer Zeit das Wesentlichste über das Produkt mitteilen.
 a) der b) denen c) dem d) den

VII. ³⁶⁻⁴⁰ **Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Elementen. (Konjunktionen)**

<i>aber, damit, obwohl, sondern, und, weil, wenn</i>
--

- ⇒36. Die Hamburger Banken wollten für drei Männer Ende zwanzig für hausgemachte Limonaden und Eistees keinen Kredit gewähren,(36) sie die Getränkebranche bislang nur aus Sicht der Konsumenten kannten.
- ⇒37. Die erste Lieferung umfasste 42.240 Flaschen, 2013 verkauften sie bereits 2,2 Millionen(37) sie sind noch lange nicht am Limit.
- ⇒38. „.....(38) wir Menschen mit unserer Buddel in der Hand sehen, müssen wir uns immer noch die Augen reiben“, behaupten sie.
- ⇒39. Produziert wird zwar in Deutschland,(39) die Zutaten kommen von Fairtrade-Plantagen und sind biozertifiziert.
- ⇒40.(40) inzwischen rund 2.000 Gastronomen in Deutschland, Österreich und der Schweiz das Getränk führen, werden sich die Jungunternehmer nächstes Jahr um neue Märkte kümmern.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

FIGYELEM!



**Kérjük, ide ragasszon egy
ÍRÁSBELI
azonosító kódot!**
Hiánya esetén dolgozata érvénytelen.

	BGF NYTK	B2	Test	
	Wirtschaftsdeutsch, Tourismus und Gastgewerbe		35 Minuten	20 Punkte
Aufgabenmuster				
1. Korrektor:	2. Korrektor:	Testpunkte:	Endpunkte:	
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	

1.	f – Freizeit verbringen	21.	Mit
2.	b – Veranstaltung durchführen	22.	Nach
3.	i – Nockerln zupfen	23.	für
4.	a – Tourismuskapazitäten ausschöpfen	24.	seit
5.	c – Nachricht hinterlassen	25.	um
6.	d – Fisch marinieren	26.	werden ... angeboten
7.	g – Garzeit verkürzen	27.	wurde unterzeichnet
8.	e – Kurreisen unternehmen	28.	sind ... geführt worden
9.	b	29.	könnte ... gesteigert werden
10.	a	30.	bestellt werden müssen
11.	b	31.	b – der
12.	c	32.	c – deren
13.	c	33.	a – denen
14.	a	34.	b – das
15.	a	35.	c – dem
16.	Individualtourismus	36.	weil
17.	traditionelle Hotellerie	37.	und
18.	mageres	38.	Wenn
19.	ungesättigte	39.	aber
20.	sanftes	40.	obwohl